

Presseaussendung: THE INVISIBLE HAND

Büro: Vienna Theatre Project
Marktgemeindegasse 63/C1

Tel.: 0699/121 27 679

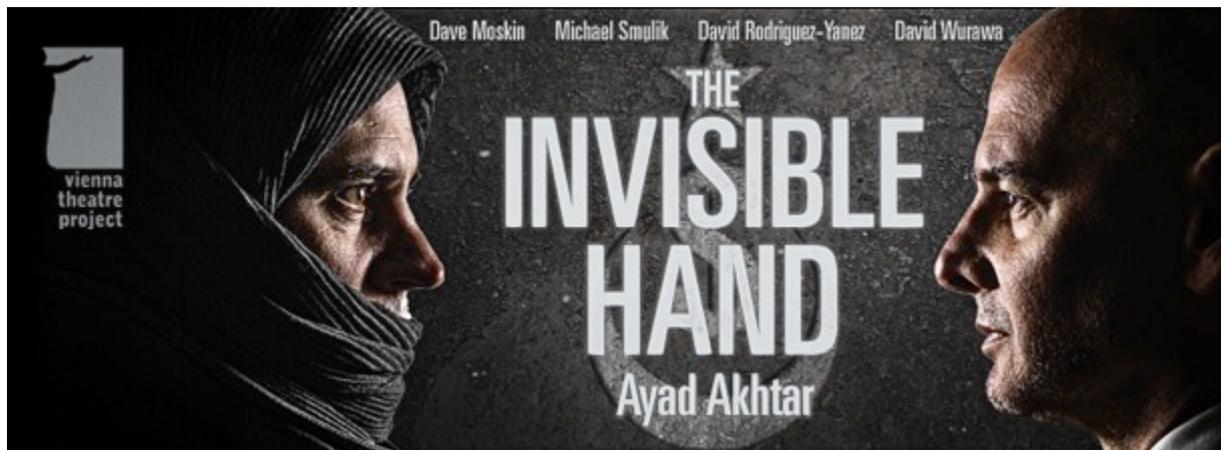
www.viennatheatreproject.com

office@viennatheatreproject.at

Kontakt: Christina Köppl (PR & Sponsoring) Tel.: 0664/42 42 587



NEWS UPDATE AUGUST 2016:



Wiederaufführung auf allgemeinen Wunsch!

Spielzeit: 12.-22. Oktober 2016 jeweils 20 Uhr

Theater Drachengasse, Fleischmarkt 22, 1010 Wien

Tel.: 01/513 14 44 für Kartenbestellung

- **Vorschau und weiteres Material auf youtube:**

<https://www.youtube.com/watch?v=PqXHSzXo-mc>

<https://www.youtube.com/watch?v=MvcTp3SxRzg>

- **Fotos:** www.flickr.com/viennatheatreproject
- **Besetzungsänderung:** An Stelle von David Rodriguez-Yanez tritt Hashim Abbas Mouhit

Premierenerinnerung - Pressemitglieder sind zur Wiederaufführungs-Premiere am 12. Oktober um 20 Uhr eingeladen. Kartenreservierung unter 01/513 14 44.

Die Kritiken der Aufführungen von Februar 2016:

"... auf engstem Raum, unterlegt von Drohmusik und dem Sound sengender Hitze, verhandeln das die vier Darsteller in realistischen Bildern -." *Der Standard Feb. 2016*

"Not just a tense hostage drama, but a crash course in financial trading...fascinating" *FM4 Radio, February 2016*

“."The Invisible Hand" ein hochaktuelles Stück über Terror - und seine unsichtbaren Helfer, Fadenzieher und Profiteure aus der westlichen Welt - geschrieben. Joanna Godwin-Seidl inszeniert das komplexe Spiel mit tollem Cast, der auf engstem Raum überzeugt."

Zusammenfassung des zuvor geschriebenen:

Kurzzusammenfassung: Das Vienna Theatre Project präsentiert den PULITZER Preis-Gewinner für Schauspiel 2013 & Tony Award Drehbuchautor im Theater Drachengasse Bar &Co. AYAD Akhtar mit seinem Stücke „THE INVISIBLE HAND“. Eine faszinierende Reise in die Welt von Terrorismus und Hochfinanz.

Unterstützt von: Theater Drachengasse, WIENKULTUR, FFAB, Demobrewery und der Amerikanischen Botschaft in Wien

Darsteller:

DAVE MOSKIN - NICK (Disgraced, Jesus Christ Super Star, 1984)

MICHAEL SMULIK - BASHIR (Another One Opens, Smooth Operators, Mein Kampf) Nestroy Preisträger.

HASHIM ABBES MOUHIT- DAR (Disgraced, Saturday Night Fever, West Side Story)

DAVID WURAWA: IMAM SALEEM (Ausstieg Rechts, La Pasada, Wienerland)

Regie: Joanna Godwin-Seidl (Disgraced, Topdog/Underdog, Plenty)

Bühnenbild: Richard Panzenböck (Karlsson auf dem Dach, Marry Me a Little, Into the Woods).

Premiere: 12. Oktober 2016, 20 Uhr

Weitere Aufführungen: 13.– 23. Oktober, jeweils 20 Uhr

Theater Drachengasse, Fleischmarkt 22, 1010 Wien

Tel.: 01/5131444 Kartenbestellung: karten@drachengasse.at

Online: www.drachengasse.at/karten.asp

www.drachengasse.at

www.viennatheatreproject.com
www.facebook.com/viennatheatreproject
www.twitter.com/viennatheatreP

Über das Stück:

Ein hervorragendes Ensemble wird im Oktober das Publikum hinreißen, wenn das **Vienna Theatre Project** sich erneut mit aktuellen Themen auseinandersetzt. Islamophobie, Terrorismus, Westlicher Einfluss im mittleren Osten und wie Ökonomie Politik und Verwaltung beeinflussen kann; bis zum Kippen der Gesellschaft. Das faszinierende Stück ist voller Ironie und gefährlicher Philosophie. In diesem Spiel gibt es keine Sieger, aber jeder ist davon überzeugt im Recht zu sein.

Der Pulitzer Preis-Gewinner Ayad Akhtar (“Disgraced”) bringt neuerlich ein Meisterwerk auf die europäische Bühne. Im fernen Pakistan sieht Nick Bright seinem Schicksal entgegen. Der erfolgreiche Investment-Banker wurde von einer militanten islamischen Gruppe entführt, aber niemand verhandelt um sein Lösegeld. Also muss der Gefangene die Dinge in die eigene Hand nehmen. Voll von fragwürdigen Allianzen und moralischem Feilschen zeigt das Stück – Premiere in New York 2015 - eindrucksvoll wie weit man geht um zu überleben und die Konsequenzen unseres Handelns.

Seien Sie überrascht, wenn Nick seine Befreiung in die eigenen Hände und den Kampf aufnimmt und dabei sogar die Freundschaft eines jungen, Fundamentalisten gewinnt, der von einem tückischen und gefährlichen Terroristen und seinem Mentor, dem Imam Saleem, beeinflusst wird. Aber ist Nicks Kampf ums Überleben moralisch vertretbar? Welches Spiel spielt Bashir? Wer beraubt wen? Ein Stück, das alles, worüber man angesichts der aktuellen Krisen nachdenkt, in Frage stellt. Das einen das Theater verlassen lässt mit Zweifeln an der Ethik und der Frage, wie weit man selbst in einer scheinbar ausweglosen Situation gehen würde.

About Ayad Akhtar

Ayad Akhtar wurde in New York City geboren und wuchs in Milwaukee, Wisconsin auf. Er ist der Autor von „American Dervish“, das in 20 Sprachen weltweit erschien und 2012 zu einem der besten Bücher des Jahres gewählt worden ist (Kirkus Reviews, Toronto's Globe and Mail, Shelf-Awareness und O Magazine). Er ist auch Bühnen- und Drehbuchautor. Sein Stück „Disgraced“ wurde 2012 im New Yorks LCT3/Lincoln Center Theater aufgeführt und gewann 2013 den Pulitzer Preis für Schauspiel. Sein jüngstes Werk, „The Who & The What“, hatte im Februar 2014 im La Jolla Playhouse Premiere und wurde danach in New York im LCT3/Lincoln Center Theater gegeben. Als

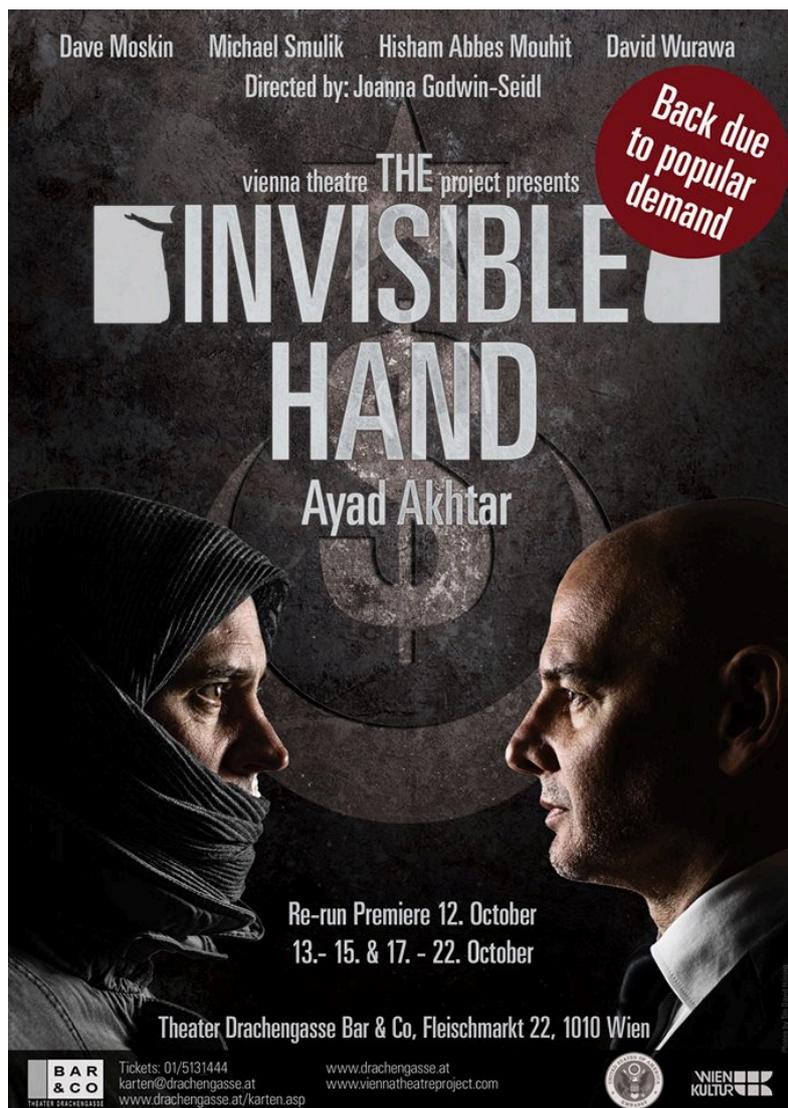
Drehbuchautor war er nominiert für den Independent Spirit Award für bestes Drehbuch für "The War Within". Ihm wurde die Mitgliedschaft von MacDowell und Yaddo verliehen und erhielt Aufträge vom Lincoln Center Theater und dem Oregon Shakespeare Festival. Er hat Abschlüsse der Brown und Columbia Universitäten in Theater- und Filmregie.

Pressemeinung:

"Compelling and brilliant." Broadwayworld.com

"Confounding initial indications, the play is not a captive narrative about pain and torture but a scary (and dreadfully funny) treatise on the universality of human greed... a sly and subtle plot." Variety

"The Invisible Hand has layers of delicious irony." The Guardian New York



www.viennatheatreproject.com
www.facebook.com/viennatheatreproject
www.twitter.com/viennatheatreP
www.youtube.com/viennatheatreproject
www.flickr.com/viennatheatreproject
www.drachengasse.at